

Bildniss des B. T. Schwendendörffer.

Auf Leinwand, in Oel, 49 : 58 cm messend. Im Handschriftensaal.
In leichten, durchsichtigen Tönen; schwarze Locken, Bärtchen, Spitzenkragen; müder, verdriesslicher Zug im Gesicht. Trotz starken Nachdunkelns ein angenehmes Bild, wohl von gleicher Hand wie jenes des Pfautz. Bez.:

B. T. Schwendendörffer jur. p. o.
geb. 1631, gest. 19. Juli 1705.

Bildniss des O. Mencke.

Auf Holz, in Oel, 48 : 58 cm messend. Im Expeditionssaal.
Flott gemaltes Barockbild, welches durch Uebermalen jedoch sehr entwerthet wurde. Gerissen.

Auf der Rückseite in Blei gemarkt: Bötticher pin. Bez.:

Otto Mencke mor. et pol. p. o.
geb. 22. März 1644, gest. 29. Jan. 1707.

Bildniss des A. B. Carpzov.

Auf Leinwand, in Oel, 55 : 45 cm messend. Im Expeditionssaal.
In glasigen Tönen. Starkes, weisses Halstuch, grosse Perücke.
Ohne Blendrahmen. Bez.:

D. Aug. Bened Carpzou P. P. 1703.

Bildniss des Th. Ittig.

Auf Leinwand, in Oel, 46 : 53,5 cm messend. Im Professorenlesezimmer.
Mit mächtiger Radkrause und Perücke. Sehr nachgedunkelt bis auf die jetzt sehr vortretenden Glanzlichter. Flott gemalt. Bez.:

Thomas Ittig theol. P. O.
geb. 31. Okt. 1643, gest. 7. April 1710.

Thomas Ittig, Sohn des Mediciners Ittig, wurde 1699 Professor und Superintendent der Thomaskirche. Das Bild gehört der darauf folgenden Zeit an.

Bildniss des G. N. Ittig. † 1710.

Auf Leinwand, in Oel, 46 : 57,5 cm messend. Im Goethezimmer.
Stark, bis zur Zerstörung übermalt; ohne Blendrahmen. Bez.:

Gottfr. Nic. Ittig phil. et j. u. d. et p. p.

Bildniss des L. Mencke.

Auf Kupfer, in Oel, 47 : 56 cm messend. Im Expeditionssaal.
Das sehr stumpf gewordene Bild scheint in Toneinheit und Geschlossenheit der Wirkung eines der besseren des Malers. Schwarzer Rock, grosse wollige Perücke. Gemarkt:

Bez.: DHoyer p. 1711.
Lueder. Mencke fac. jurid. ord.

geb. 14. Dez. 1658, gest. 29. Juni 1726.

Bildniss des J. Olearius.

Auf Kupfer, in Oel, 47,5 : 57,5 cm messend. Im Handschriftensaal.
Selbstgefälliges Gesicht, Böffchen, Locken, schwarzer Rock.

In handwerksmässiger Deutlichkeit. Sehr beschädigt. Bez.:

Joh. Olearius theol. p. o.
geb. 5. Mai 1639, gest. 6. Aug. 1713.

Bildniss des G. Olearius.

Auf Kupfer, in Oel, 48 : 59 cm messend. Im Handschriftensaal.